

Select Tobacco Bar Salts Menthol 20mg 10ml

Sicherheitsdatenblatt

gemäß EG-Verordnung 1907/2006 (REACH) und nachfolgenden Änderungen EU-Verordnung 878/2020

ABSCHNITT 1. Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname:	Select Tobacco Bar Salts Menthol 20mg 10ml
UFI:	N923-P0T0-5004-N15J
Nanoformen	Das Produkt enthält keine Nanoform oder Nanoformen oder Stoffe, die Nanoformen enthalten.

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Beschreibung/Anwendungsbereich	Flüssigkeit mit Nikotin für elektronische Zigarette / aromatisierte E-Flüssigkeit		
Identifizierte Verwendungen:	Industriell	Professionell	Verbrauch
Elektronische Zigarette		X	X

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenbezeichnung:	Dinner Lady Fam Ltd
Adresse:	Dinner Lady Fam Ltd, GM House, Wilkinson Way,
Ort und Staat:	Blackburn, BB1 2EH, UK
Telefonnummer des Verantwortlichen für das Sicherheitsdatenblatt:	Tel. 004401254 865915
E-Mail des Verantwortlichen für das Sicherheitsdatenblatt:	compliance@vapedinnerlady.com

Lieferant

Firmenbezeichnung:	Vape Dinner Lady Deutschland MINDO GmbH
Adresse:	Katharinenstr. 8
Ort und Staat:	04916 Herzberg, Deutschland
Telefonnummer des Verantwortlichen für das Sicherheitsdatenblatt:	Tel. +49(0)30814517695
E-Mail des Verantwortlichen für das Sicherheitsdatenblatt:	service@vapedinnerlady.de Erreichbar während unserer Geschäftszeiten: Montag bis Freitag von 9:00 bis 18:00 Uhr. An gesetzlichen Feiertagen in Brandenburg/Deutschland sind wir nicht erreichbar.

1.4. Notrufnummer

Für dringende Informationen wenden Sie sich bitte an:	Vape Dinner Lady Deutschland MINDO GmbH, Katharinenstr. 8 04916 Herzberg, Deutschland
---	--

Select Tobacco Bar Salts Menthol 20mg 10ml**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß EG-Verordnung 1907/2006 (REACH) und nachfolgenden Änderungen EU-Verordnung 878/2020

Tel. +49(0)30814517695

service@vapedinnerlady.de

Erreichbar während unserer Geschäftszeiten: Montag bis Freitag von 9:00 bis

18:00 Uhr. An gesetzlichen Feiertagen in Brandenburg/Deutschland sind wir nicht erreichbar.

Select Tobacco Bar Salts Menthol 20mg 10ml

ABSCHNITT 2. Mögliche Gefahren**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Das Produkt ist gemäß den Bestimmungen der Verordnung (CE) 1272/2008 (CLP) (und späteren Änderungen und Anpassungen) als gefährlich eingestuft. Das Produkt erfordert daher ein Sicherheitsdatenblatt gemäß den Bestimmungen der Verordnung (EG) 1907/2006 und nachfolgenden Änderungen. Weitere eventuelle Informationen zu den Risiken für die Gesundheit und/oder die Umwelt sind in den Abschnitten 11 und 12 dieses Datenblatts aufgeführt.

Klassifizierung und Gefahrenhinweise:

Acute Tox. 3	H301	Giftig bei Verschlucken
Acute Tox. 3	H311	Giftig bei Hautkontakt.
Acute Tox. 4	H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenkennzeichnung gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP) und nachfolgende Änderungen und Ergänzungen.

Gefahrenpiktogramm:

Signalwort: Gefahr

Gefahrenhinweise:

H301	Giftig bei Verschlucken
H311	Giftig bei Hautkontakt.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
EUH208	Enthält Furaneol. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Sicherheitshinweise:

P101	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
P262	Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.
P264	Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P301 + P310	BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM Arzt anrufen.
P302+P352	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.
P304 + P340	BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P330	Mund ausspülen.
P333+P313	Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P362+P364	Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
P405	Unter Verschluss aufbewahren.
P501	Inhalt/Behälter einer anerkannten Abfallentsorgung zuführen.

Enthält:

Select Tobacco Bar Salts Menthol 20mg 10ml

Ethylmaltol		
Nicotinsalicylat		
Produkt, das nicht für die Verwendung gemäß der Richtlinie 2004/42/EG bestimmt ist.		
2.3. Sonstige Gefahren		
Nach den vorliegenden Daten enthält das Produkt keine PBT- oder vPvB-Stoffe prozentual über 0,1%.		
Das Produkt enthält keine Stoffe mit endokrinschädigenden Eigenschaften in einem prozentualen Anteil von mehr als 0,1%.		
ABSCHNITT 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen		
3.1. Stoffe		
Information nicht relevant		
3.2. Gemische		
Enthält:		
Der vollständige Wortlaut der Gefahrenhinweise (H) ist in Abschnitt 16 des Datenblattes dargestellt.		
Identifizierung	%	Klassifizierung 1272/2008 (CLP)
Nicotinsalicylat	1.56 < x < 1.95	Acute Tox. 2 H300; Acute Tox. 1 H310; Acute Tox. 2 H330; Aquatic Chronic 2 H411 cATpEs Oral (mg/kg bodyweight)= 5 cATpEs Dermal (mg/kg bodyweight)= 5 cATpEs Dust/Mist (mg/l)=0.05
CAS-Nr: 29790-52-1		
EC: 249-852-7		
INDEX-Nr: -		
REACH-Registrierungsnr: -		
Identifizierung	%	Klassifizierung 1272/2008 (CLP)
L-Menthol	1.37 < x < 1.71	Skin Irrit. 2 H315; Eye Irrit. 2 H319 LD50 Oral 3300 mg/kg bw (Rat) LD50 Skin >5000 mg/kg bw (Rabbit)
CAS-Nr: 2216-51-5		
EC: 218-690-9		
INDEX-Nr: -		
REACH-Registrierungsnr: 01-2119458866-21-XXXX		
Identifizierung	%	Klassifizierung 1272/2008 (CLP)
Ethylmaltol	0.63 < x < 0.78	Acute Tox. 4 H302; Aquatic Acute 1 H400 LD50 Oral 780 mg/kg bw (Mouse)
CAS-Nr: 4940-11-8		
EC: 225-582-5		
INDEX-Nr: -		

Select Tobacco Bar Salts Menthol 20mg 10ml

REACH-Registrierungsnr: 01-2120758795-36-XXXX		
Identifizierung	%	Klassifizierung 1272/2008 (CLP)
Furaneol	0.0671 < x < 0.075	Eye Irrit. 2 H319; Skin Sens. 1A H317 LD50 Oral 1608 mg/kg bw (Mouse)
CAS-Nr: 3658-77-3		
EC: 222-908-8		
INDEX-Nr: -		
REACH-Registrierungsnr: 01-2120754473-52-XXXX		
Identifizierung	%	Klassifizierung 1272/2008 (CLP)
Essigsäure	x < 0.01	Skin Corr. 1A H314; Flam. Liq. 3 H226 LD50 Oral 1200 mg/kg bw (Rabbit) LD50 Dermal 1060 mg/kg bw (Rabbit)
CAS-Nr: 64-19-7		
EC: 200-580-7		
INDEX-Nr: -		
REACH-Registrierungsnr: 01-2119475328-30-XXXX		
ABSCHNITT 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen		
4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen		
AUGEN: Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen. Sofort mindestens 15 Minuten bei geöffneten Augenlidern unter fließendem Wasser gründlich ausspülen. Suchen Sie einen Arzt auf, wenn das Problem weiterhin besteht. HAUT: Beschmutzte Kleidung sofort ausziehen. Nehmen Sie sofort eine Dusche. Sofort einen Arzt rufen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. INHALATION: Die Person an die frische Luft bringen. Bei Atemstillstand künstliche Beatmung anwenden. Sofort einen Arzt rufen. AUFNAHME DURCH VERSCHLUCKEN: Sofort einen Arzt rufen. Kein Erbrechen herbeiführen. Nichts einnehmen, was nicht ausdrücklich vom Arzt angeordnet wurde. SCHUTZMASSNAHMEN FÜR ERSTE HILFE: Die erforderliche PSA für Erste-Hilfe-Maßnahmen finden Sie in Abschnitt 8.2 dieses Sicherheitsdatenblatts.		
4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen		
Es sind keine spezifischen Informationen über die durch das Produkt verursachten Symptome und Wirkungen bekannt. Für Symptome und Wirkungen bedingt durch die enthaltenen Substanzen lesen Sie bitte auch das Kapitel 11.		
4.3 Hinweise auf ärztlicher Soforthilfe und Spezialbehandlung		
Es liegen keine Informationen vor		
ABSCHNITT 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung		
5.1. Löschmittel		
GEEIGNETE LÖSCHMITTEL		
Geeignete Löschmittel sind diejenigen herkömmlicher Art: Kohlendioxid, Schaum, Pulver und vernebeltes Wasser.		

Select Tobacco Bar Salts Menthol 20mg 10ml**NICHT GEEIGNETE LÖSCHMITTEL**

Keine Wasserstrahlen verwenden. Wasser ist beim Löschen eines Brandes nicht wirksam, kann aber zur Kühlung geschlossener Behälter verwendet werden, die der Flamme ausgesetzt sind, um ein Platzen und Explosionen zu verhindern.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**MÖGLICHE GEFAHREN BEDINGT DURCH DAS AUSGESETZTSEIN IM BRANDFALL**

Vermeiden, Verbrennungsprodukte einzuatmen

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**ALLGEMEINE INFORMATIONEN**

Behälter mit Wasserstrahlen kühlen, um Produktzersetzung und die Entwicklung von gesundheitsgefährdenden Stoffen zu verhindern. Tragen Sie immer eine vollständige Brandschutzausrüstung. Feuerlöschwasser auffangen, dieses darf nicht in die Kanalisation gelangen. Kontaminiertes Löschwasser und Brandrückstände gemäß den geltenden Vorschriften entsorgen.

AUSRÜSTUNG

Normale Bekleidung für die Brandbekämpfung, wie z.B. druckluftunabhängiges Atemschutzgerät (EN 137), komplettes Flammenschutzmittel (EN469), Flammenschutzhandschuhe (EN 659) und Feuerwehrstiefel (HO A29 oder A30).

ABSCHNITT 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Austritt stoppen, wenn gefahrlos möglich.

Verwendung geeigneter Schutzausrüstungen (einschließlich der in Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts genannten persönlichen Schutzausrüstung) zur Verhinderung der Kontamination von Haut, Augen und persönlicher Kleidung. Diese Anweisungen gelten sowohl für die Zuständigen bei der Arbeit, als auch für Noteinsätze.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Das Abfließen des Produkts in die Kanalisation, Oberflächengewässer oder in das Grundwasser muss verhindert werden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Das verschüttete Produkt in einen geeigneten Behälter absaugen. Wenn das Produkt brennbar ist, verwenden Sie explosionsgeschützte Geräte. Überprüfen Sie die Kompatibilität des zu verwendenden Behälters mit dem Produkt, siehe Abschnitt 10. Absorbieren Sie den Rest mit inertem, saugfähigem Material. Für ausreichende Lüftung des Ortes sorgen, der vom Austreten betroffen ist. Die Entsorgung von kontaminiertem Material muss gemäß Punkt 13 erfolgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zum Personenschutz und zur Entsorgung finden Sie in den Abschnitten 8 und 13.

ABSCHNITT 7. Handhabung und Lagerung**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Hantieren mit dem Produkt nachdem Sie alle anderen Abschnitte dieses Sicherheitsdatenblatts gelesen wurden. Vermeiden Sie, dass das Produkt in die Umwelt gelangt. Bei der Beschäftigung weder essen noch trinken oder rauchen. Vor dem Betreten von Bereichen, in

Select Tobacco Bar Salts Menthol 20mg 10ml

denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen ablegen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Nur im Originalbehältnis aufbewahren. Behälter dicht geschlossen, an einem gut gelüfteten Ort und vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt aufbewahren. Behälter von unverträglichen Materialien fernhalten, indem Sie Abschnitt 10 überprüfen.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Es liegen keine Informationen vor

ABSCHNITT 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Name des Stoffes: **Benzylalkohol**

CAS: 100-51-6

DNEL/DMEL (Abgeleiteter Grad der Nichtwirkung /Abgeleiteter Grad der minimalen Wirkung): Nicht verfügbar

PNEC (vorhergesagte Konzentration ohne Auswirkungen auf die Umwelt): Nicht verfügbar

WERTE DER BERUFLICHEN EXPOSITION(Arbeitsplatzgrenzwerte)

Land: DE (AGS)

Weg des Aussetzens: -

8 h [mg/m³]: 5

8 h [ppm]: 22

kurzzeitig (15 Minuten) [mg/m³]: 10

kurzzeitig (15 Minuten) [ppm]: 44

WERTE DER BERUFLICHEN EXPOSITION(Arbeitsplatzgrenzwerte)

Land: DE (DFG)

Weg des Aussetzens: -

8 h [mg/m³]: 5

8 h [ppm]: 22

kurzzeitig (15 Minuten) [mg/m³]: 10

kurzzeitig (15 Minuten) [ppm]: 44

Name des Stoffes: **Essigsäure**

CAS: 64-19-7

DNEL/DMEL (Abgeleiteter Grad der Nichtwirkung /Abgeleiteter Grad der minimalen Wirkung): Nicht verfügbar

Select Tobacco Bar Salts Menthol 20mg 10ml

PNEC (vorhergesagte Konzentration ohne Auswirkungen auf die Umwelt): Nicht verfügbar
WERTE DER BERUFLICHEN EXPOSITION(Arbeitsplatzgrenzwerte)
Land: DE (AGS)
Weg des Aussetzens: -
8 h [mg/m ³]: 10
8 h [ppm]: 25
kurzzeitig (15 Minuten) [mg/m ³]: 20
kurzzeitig (15 Minuten) [ppm]: 50
WERTE DER BERUFLICHEN EXPOSITION(Arbeitsplatzgrenzwerte)
Land: DE (DFG)
Weg des Aussetzens: -
8 h [mg/m ³]: 10
8 h [ppm]: 25
kurzzeitig (15 Minuten) [mg/m ³]: 20
kurzzeitig (15 Minuten) [ppm]: 50
WERTE DER BERUFLICHEN AUSSETZUNG (Grenzwerte der Aussetzung am Arbeitsplatz) OEL/IOELV
Land: EU (Richtlinie 2006/15/EG und ihre späteren Anpassungen)
Weg des Aussetzens: -
8 h [mg/m ³]: 25
8 h [ppm]: 10
kurzzeitig (15 Minuten) [mg/m ³]: 50
kurzzeitig (15 Minuten) [ppm]: 20
Name des Stoffes: Isovaleraldehyde
CAS: 590-86-3
DNEL/DMEL (Abgeleiteter Grad der Nichtwirkung /Abgeleiteter Grad der minimalen Wirkung): Nicht verfügbar
PNEC (vorhergesagte Konzentration ohne Auswirkungen auf die Umwelt): Nicht verfügbar
WERTE DER BERUFLICHEN EXPOSITION(Arbeitsplatzgrenzwerte)
Land: DE (AGS)
Weg des Aussetzens: -
8 h [mg/m ³]: -
8 h [ppm]: -

Select Tobacco Bar Salts Menthol 20mg 10ml

kurzzeitig (15 Minuten) [mg/m ³]: -
kurzzeitig (15 Minuten) [ppm]: -
WERTE DER BERUFLICHEN EXPOSITION(Arbeitsplatzgrenzwerte)
Land: DE (DFG)
Weg des Aussetzens: -
8 h [mg/m ³]: -
8 h [ppm]: -
kurzzeitig (15 Minuten) [mg/m ³]: -
kurzzeitig (15 Minuten) [ppm]: -
Name des Stoffes: Pflanzliches Glyzerin
CAS: 56-81-5
DNEL/DNEL (Abgeleiteter Grad der Nichtwirkung /Abgeleiteter Grad der minimalen Wirkung): Nicht verfügbar
PNEC (vorhergesagte Konzentration ohne Auswirkungen auf die Umwelt): Nicht verfügbar
WERTE DER BERUFLICHEN EXPOSITION(Arbeitsplatzgrenzwerte)
Land: DE (AGS)
Weg des Aussetzens: -
8 h [mg/m ³]: -
8 h [ppm]: 200
kurzzeitig (15 Minuten) [mg/m ³]: -
kurzzeitig (15 Minuten) [ppm]: 400
WERTE DER BERUFLICHEN EXPOSITION(Arbeitsplatzgrenzwerte)
Land: DE (DFG)
Weg des Aussetzens: -
8 h [mg/m ³]: -
8 h [ppm]: 200
kurzzeitig (15 Minuten) [mg/m ³]: -
kurzzeitig (15 Minuten) [ppm]: 400
8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition
Da die Verwendung von geeigneten technischen Maßnahmen immer Vorrang vor persönlicher Schutzausrüstung haben soll, für eine gute Belüftung am Arbeitsplatz durch eine wirksame lokale Ansaugung oder Entlüftung der verbrauchten Luft sorgen. Persönliche Schutzausrüstung muss das CE-Zeichen tragen, das die Konformität mit den geltenden Vorschriften bescheinigt.
HANDSCHUTZ
Hände mit Arbeitshandschuhen der Kategorie III schützen (siehe Norm EN 374).
Für die endgültige Auswahl des Materials der Arbeitshandschuhe muss berücksichtigt werden: Kompatibilität, Verschleiß, Bruchfestigkeit und Permeabilität.

Select Tobacco Bar Salts Menthol 20mg 10ml

Im Fall von Präparaten muss die Resistenz der Arbeitshandschuhe gegenüber chemischen Wirkstoffen vor der Verwendung geprüft werden, da sie nicht vorhersehbar ist. Handschuhe haben eine Tragezeit, die von der Dauer und der Art des Gebrauchs abhängt.

HAUTSCHUTZ

Tragen Sie langärmelige Arbeitskleidung und Sicherheitsschuhe für den professionellen Gebrauch der Kategorie I (siehe Richtlinie 89/686/EWG und EN ISO 20344). Nach Ablegen der Schutzkleidung mit Wasser und Seife waschen.

AUGENSCHUTZ

Wir empfehlen das Tragen einer hermetischen Schutzbrille (siehe Norm EN 166).

Besteht die Gefahr, Spritzern oder Sprühen im Zusammenhang mit den durchgeführten Arbeiten ausgesetzt zu sein, muss ein ausreichender Schutz der Schleimhäute (Mund, Nase, Augen) gewährleistet sein, um eine unbeabsichtigte Aufnahme zu vermeiden.

ATEMSCHUTZ

Wird der Schwellenwert (z. B. TLV-TWA) des Stoffes oder eines oder mehrerer der im Produkt enthaltenen Stoffe überschritten, empfiehlt es sich, eine Maske zu tragen, deren Klasse in Bezug auf die Grenzkonzentration der Verwendung ausgewählt werden muss. (siehe Norm EN 14387). Sind Gase oder Dämpfe anderer Art und/oder Gase oder Dämpfe mit Partikeln (Aerosole, Dämpfe, Nebel usw.) vorhanden, müssen kombinierte Filter vorgesehen werden. Die Verwendung einer Atemschutzausrüstung ist erforderlich, falls die technischen Maßnahmen nicht ausreichen, um die Aussetzung auf den Mitarbeiter auf einen angemessenen Grenzwert zu reduzieren. Der Schutz durch Masken ist jedoch begrenzt.

Ist der betrachtete Stoff geruchlos oder liegt seine Geruchsschwelle über dem entsprechenden TLV-TWA, ist im Notfall ein Druckluft-Atemschutzgerät (siehe Norm EN 137) oder ein externer Lufteinlass (siehe Norm EN 138) zu tragen. Für die richtige Wahl des Atemschutzgerätes siehe EN 529.

KONTROLLE DER AUSSETZUNG AUF DIE UMWELT

Emissionen aus Produktionsprozessen, eingeschlossen jene aus Lüftungsanlagen, sollten im Hinblick auf die Einhaltung der Umweltgesetzgebung kontrolliert werden.

ABSCHNITT 9. Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand:	Flüssig
Farbe:	Veränderlich
Geruch:	Charakteristisch
Schmelzpunkt / Gefrierpunkt:	Nicht verfügbar
Siedebeginn:	Nicht verfügbar
Siedebereich:	Nicht verfügbar
Entzündbarkeit:	Nicht anwendbar
Untere Explosionsgrenze:	Nicht verfügbar
Obere Explosionsgrenze:	Nicht verfügbar
Flammpunkt:	> 60 °C
Selbstentzündungstemperatur:	Nicht verfügbar
Zersetzungstemperatur:	Nicht verfügbar
pH-Wert:	5.00 - 7.00
Kinematische Viskosität:	Nicht verfügbar
Löslichkeit(en):	Nicht verfügbar
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert):	Nicht verfügbar
Dampfdruck:	Nicht verfügbar
Relative Dichte:	1.0 - 1.3 g/cm ³
Relative Dampfdichte:	Nicht verfügbar
Partikeleigenschaften:	Nicht verfügbar

Select Tobacco Bar Salts Menthol 20mg 10ml**9.2 Sonstige Angaben**

Oxidierende Eigenschaften:	Nicht verfügbar
Explosive Eigenschaften:	Nicht verfügbar
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Nicht verfügbar

9.2.1. Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Nicht verfügbar

9.2.2. Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Nicht verfügbar

ABSCHNITT 10. Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Unter normalen Einsatzbedingungen bestehen keine besonderen Risiken der Reaktion mit anderen Stoffen.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist stabil bei normaler Verwendung und Lagerung.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Unter normalen Einsatz- und Lagerbedingungen sind keine gefährlichen Reaktionen absehbar.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine besondere. Halten Sie sich an die üblichen Schutzvorschriften bei der Handhabung von chemischen Stoffen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Es liegen keine Informationen vor

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Es liegen keine Informationen vor

ABSCHNITT 11. Toxikologische Angaben

Da keine experimentellen toxikologischen Daten über das Produkt selbst vorliegen, wurden die eventuellen Gesundheitsrisiken des Produkts auf der Grundlage der Eigenschaften der enthaltenen Stoffe gemäß den Kriterien der Referenzvorschriften für die Einstufung bewertet.

Berücksichtigen Sie daher die Konzentration der einzelnen gefährlichen Stoffe, die eventuell in Abschnitt 3 aufgeführt sind, um die toxikologischen Auswirkungen der Exposition gegenüber dem Produkt zu bewerten.

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**Akute Toxizität**

Select Tobacco Bar Salts Menthol 20mg 10ml

ATE_{mix} (Inhalation - Dämpfe): Unzutreffend
 ATE_{mix} (Inhalation - Nebel / Stäube) der Mischung: 2.56 mg/L
 ATE_{mix} (Oral): 255.27 mg/kg
 ATE_{mix} (Haut) der Mischung: 255.93 mg/kg

L-Menthol

LD50 Oral 3300 mg/kg bw (Rat)

LD50 Skin >5000 mg/kg bw (Rabbit)

Ethylmaltol

LD50 Oral 780 mg/kg bw (Mouse)

Furaneol

LD50 Oral 1608 mg/kg bw (Mouse)

Essigsäure

LD50 Oral 1200 mg/kg bw (Rabbit)

LD50 Dermal 1060 mg/kg bw (Rabbit)

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Entspricht nicht den Klassifizierungskriterien für diese Gefahrenklasse

Schwere Augenschädigung/-reizung

Entspricht nicht den Klassifizierungskriterien für diese Gefahrenklasse

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Entspricht nicht den Klassifizierungskriterien für diese Gefahrenklasse

Keimzell-Mutagenität

Entspricht nicht den Klassifizierungskriterien für diese Gefahrenklasse

Kanzerogenität

Entspricht nicht den Klassifizierungskriterien für diese Gefahrenklasse

Reproduktionstoxizität

Entspricht nicht den Klassifizierungskriterien für diese Gefahrenklasse

spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT) - bei einmaliger Exposition

Entspricht nicht den Klassifizierungskriterien für diese Gefahrenklasse

spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT) - bei wiederholter Exposition

Entspricht nicht den Klassifizierungskriterien für diese Gefahrenklasse

Aspirationsgefahr

Entspricht nicht den Klassifizierungskriterien für diese Gefahrenklasse

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Nicht anwendbar

11.2.1 Endokrinschädliche Eigenschaften

Nicht anwendbar

11.2.2 Sonstige Angaben

Nicht anwendbar

Select Tobacco Bar Salts Menthol 20mg 10ml

ABSCHNITT 12. Umweltbezogene Angaben

Da keine spezifischen Daten über das Produkt vorliegen, Verwendung nach bester Arbeitspraxis, die Dispersion des Produkts in der Umwelt vermeiden. Die zuständigen Behörden verständigen, sollte das Produkt in Gewässer oder in die Kanalisation gelangt sein oder Boden oder die Vegetation kontaminiert haben.

12.1. Toxizität

Nicht für akute Gefahren klassifiziert (keine signifikante Komponente). Nicht klassifiziert für chronische Gefahren, basierend auf der Summe der klassifizierten Komponenten.

Pflanzliches Glycerin

Die akute aquatische Toxizität in Süßwasser wurde bei mehreren Arten bestimmt. Die 96-Stunden-LC50 für Glycerin in *Salmo gairdneri* beträgt 54.000 mg/L mit einem 95% Konfidenzintervall von 51.000 -57.000 mg/L. Der 96-stündige No Adverse Effect Level von Polyol 80 (enthält 86% Glycerin) für Elritzen lag bei 320 mg/l, und eine 100-prozentige Sterblichkeit wurde bei 1800 mg/l beobachtet; die LC50 betrug 885 (697 bis 1130) mg/l. Die akute aquatische Toxizität in Salzwasser wurde bei einer Art bestimmt. Der 96-Stunden-LC50-Wert bei *Cyprinodon variegatus* lag bei >11.000 ug/L. Diese Werte liegen über der Grenzdosis von 100 mg/L. (ECHA) Für Glycerin ergab die QSAR-Abschätzung der chronischen Fischtoxizität einen 30d-ChV von 9471 mg/L. Dieses Ergebnis liegt weit über der Grenzdosis für chronische Fischtests (100 mg/L). Nach dieser QSAR-Schätzung kann keine chronische Gefahr für Fische festgestellt werden. (ECHA)

Propylenglykol

Die niedrigste 96-Stunden-LC50 bei dem Süßwasserfisch *Oncorhynchus mykiss* beträgt 40613 mg/l. Eine langfristige Exposition von Fischen wird nicht als relevant angesehen, da der Stoff leicht biologisch abbaubar ist. Außerdem zeigt der Kurzzeittoxizitätstest eine sehr geringe Toxizität für Fische. Da der QSAR-Wert für die Langzeittoxizität für Fische hoch ist (30-d ChV ist 2500 mg/l), ist eine chronische Toxizität für Fische nicht zu erwarten. Daher scheint die Prüfung der Langzeittoxizität an Fischen nicht erforderlich zu sein. Die niedrigste 48-Stunden-LC50 bei dem Süßwasser-Wirbellosen *Ceriodaphnia dubia* beträgt 18340 mg/l. In Meerwasser beträgt die niedrigste 96-h-LC50 18800 mg/l bei *Mysidopsis bahia* (neuer Name: *Americamysis bahia*). Die niedrigste 7-d-NOEC beträgt 13020 mg/l bei der wirbellosen Süßwasserpflanze *Ceriodaphnia* sp. (ECHA)

Triacetin

C50 (96 h) > 100 mg/L für *Oryzias latipes* (OECD 203) Die Stoffsicherheitsbeurteilung gemäß Anhang I der Verordnung (EG) 1907/2006 zeigt nicht die Notwendigkeit, die langfristige Toxizität für Fische weiter zu untersuchen. EC50 (48 h) 380 mg/L für *Daphnia magna* (EU Methode C.2) NOEC (21 d) ≥ 94 mg/L für *Daphnia magna* (OECD 211) (ECHA)

2-Isopropyl-N,2,3-trimethylbutyramid

Die Kurzzeittoxizität des Prüfgegenstands für *Daphnia magna* wurde nach den in den OECD-Leitlinien 202 beschriebenen Methoden bestimmt. Die chemische Analyse wurde nach 0 und 48 Stunden für die Testlösung durchgeführt. Die chemische Analyse ergab, dass die gemessene Konzentration nahe der Nennkonzentration lag. Daher wurde für die Ergebnisse die Nennkonzentration verwendet. Die Effektkonzentration für 50 % der Bevölkerung (EC50) für die Substanz ist daher >100 mg/L nach 48 Stunden. Die No Observed Effect Concentration (NOEC) betrug 100 mg/L. Die Toxizität für Algen wurde nach den in der OECD-Richtlinie 201 beschriebenen Methoden bewertet. Die Testkonzentrationen wurden analytisch mittels GC-HPLC gemessen, und die Messergebnisse entsprachen 97-99 % der Nennkonzentrationen. Daher wurden die Ergebnisse in Form von Nennkonzentrationen angegeben. Die EC50 für die Wachstumsrate und den Ertrag wurde nach 72 Stunden mit >100 mg/L festgestellt. Die NOEC für die Wachstumsrate und den Ertrag wurde mit 100 mg/L ermittelt. (ECHA)

Maltol

Für den Stoff liegen Ergebnisse zur Kurzzeittoxizität für Fische, Daphnien und Algen vor. Der 48-Stunden-EC50-Wert für Daphnien liegt bei 27mg/

Select Tobacco Bar Salts Menthol 20mg 10ml

L, der 72-Stunden-ECC50-Wert für Algen bei 7,2 mg/L, der 96-Stunden-LC50-Wert für Fische bei >100 mg/L. Da die niedrigsten akuten Toxizitätswerte >1 mg/L sind, muss der Stoff nicht für akute Toxizität gemäß EU CLP (EG Nr. 1272/2008, Tabelle 4.1.0; a) eingestuft werden [ECHA] Chronische Toxizitätsdaten sind nur für Algen verfügbar. Der 72-h-ErC10-Wert beträgt 1,8 mg/L. Gemäß EU-CLP-Abbildung 4.1.1 muss die chronische Einstufung auf der Grundlage des chronischen Wertes für Algen gemäß Tabelle 4.1.0, (b) i und ii, sowie des akuten Wertes für Daphnien gemäß Tabelle 4.1.0, (b) iii, bestimmt werden, wobei das strengste Ergebnis führend sein sollte: - Der Stoff ist leicht biologisch abbaubar und hat einen chronischen Toxizitätswert von >1 mg/L. Der Stoff ist leicht biologisch abbaubar und hat einen log Kow-Wert von <4. Aufgrund dieser Informationen muss der Stoff nicht für die chronische Toxizität gemäß Tabelle 4.1.0, (b) iii eingestuft werden. [ECHA]

Buttersäure

„Der LC50-Wert von Buttersäure wird auf der Grundlage der LC50 für Valeriansäure (Mattson, 1976) unter Verwendung der jeweiligen Molekulargewichte (88,11 und 102,13) berechnet. [Die 96-Stunden-LC50 für Buttersäure wird auf 66,4 mg/L geschätzt. [ECHA] Die 48-Stunden-EC50 für Buttersäure wird auf 51 mg/L geschätzt.[ECHA]“

Chamomile flower oil, Roman

Keine Daten

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**Pflanzliches Glycerin**

Der biologische Abbau von Glycerin wurde mit industriellem Belebtschlamm untersucht. Glycerin wurde innerhalb von 24 Stunden nahezu vollständig abgebaut. (ECHA)

Propylenglykol

Monopropylenglykol erwies sich unter aeroben Bedingungen nach 28 Tagen als leicht biologisch abbaubar. In einem OECD306-Test (Meerwasser) wurde nach 64 Tagen ein biologischer Abbau von 96 % festgestellt. (ECHA)

Triacetin

Leicht biologisch abbaubar: 76-82% (CO₂-Entwicklung) nach 28 d (OECD 301B) (ECHA)

2-Isopropyl-N,2,3-trimethylbutyramid

Nicht leicht biologisch abbaubar (ECHA)

Maltol

Die Prüfsubstanz überschreitet die 60 %-Passiergrenze, und das 10-Tage-Fenster wurde eingehalten. Daher wird die Prüfsubstanz als leicht biologisch abbaubar angesehen. [ECHA]

Buttersäure

Basierend auf den Ergebnissen der Schlüsselstudie (Hüls, 1996) und gestützt durch die Ergebnisse anderer Studien (Urano, 1986; Hoechst AG, 1979), ist Buttersäure leicht biologisch abbaubar. [ECHA]]

Chamomile flower oil, Roman

Insgesamt wurde gesagt, dass Kamillenöl leicht biologisch abbaubar ist [ECHA].

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Nicht bestimmt

Select Tobacco Bar Salts Menthol 20mg 10ml**12.4. Mobilität im Boden**

Es liegen keine Informationen vor

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Nach den vorliegenden Daten enthält das Produkt keine PBT- oder vPvB-Stoffe als Prozentwert über 0,1%

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Nicht anwendbar

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Angaben nicht vorhanden.

ABSCHNITT 13. Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

Wiederverwendung, wenn möglich. Produktreste sind gefährliche Sonderabfälle. Die Gefährlichkeit von Abfällen, die dieses Produkt teilweise enthalten, muss in Übereinstimmung mit den geltenden Rechtsvorschriften bewertet werden.

Die Entsorgung muss einem Unternehmen anvertraut werden, das berechtigt ist, die Abfälle gemäß den nationalen und lokalen Vorschriften zu entsorgen. Der Transport von Abfällen kann dem ADR unterliegen.

KONTAMINIERTE VERPACKUNGEN

Kontaminierte Verpackungen sind gemäß den nationalen Abfallvorschriften zur Verwertung oder Beseitigung zu bringen.

ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer**

ADR-RID-ADN-IMDG-IATA/IACAO: UN 3144

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR-RID-ADN-IMDG-IATA/IACAO: FLÜSSIGES PRÄPARAT VON NICOTINA, N.A.S. (Nikotin)

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR-RID-ADN-IMDG-IATA/IACAO: Klasse: 6.1 (Giftige Stoffe)



Etikett: 6.1

14.4. Verpackungsgruppe

ADR-RID-ADN-IMDG-IATA/IACAO: III

14.5. Umweltgefahren

Select Tobacco Bar Salts Menthol 20mg 10ml

ADR-RID-ADN-IMDG-IATA/IACAO: NEIN

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Die Beförderung gefährlicher Güter, einschließlich des Be- und Entladens, muss von Personen durchgeführt werden, die die nach den Modalvorschriften erforderliche Ausbildung erhalten haben.

Tritt ein Leck auf und wird dieses Material in ein Fahrzeug oder einen Behälter verschüttet, darf es erst nach gründlicher Reinigung und gegebenenfalls Desinfektion oder Dekontamination verwendet werden. Alle anderen Waren und Gegenstände, die im selben Fahrzeug oder Container befördert werden, sollten auf Kontamination überprüft werden.

Werden diese Güter in unmittelbarer Nähe von Verpackungen verladen, von denen bekannt ist, dass sie Lebensmittel, andere Bedarfsgegenstände oder Futtermittel enthalten, so sind sie von diesen Verpackungen zu trennen.

Während des Transportes dieser Ware sollten Zwischenhalte aus Servicegründen möglichst nicht in der Nähe von bewohnten oder frequentierten Orten stattfinden. Ein Halt in der Nähe solcher Orte kann nur mit Zustimmung der zuständigen Behörden verlängert werden.

ADR / RID:	Anzahl der Gefahren:	60	Grenzmenge:	5L	Tunnelbeschränkungs-Code:	(E)
IMDG:	EmS:	F-A, S-A	Grenzmenge:	5L		
	Kategorie der Stauung:	B	Stauungscode:	SW2	(Weit weg von Beherbergungen)	
IATA:	Grenzmenge:	2L			Verpackungsanleitung:	Y642
	Passagierflugzeug:		Gesamte Nettomenge pro Packstück:	60L	Verpackungsanleitung:	655
	Frachtflugzeuge:		Gesamte Nettomenge pro Packstück:	220L	Verpackungsanleitung:	663

14.7. Seetransport in loser Schüttung gemäß den IMO-Vorschriften

Information nicht relevant

ABSCHNITT 15. Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Seveso-Kategorie - Richtlinie 2012/18/EG:**

Keiner

Beschränkungen in Bezug auf das Produkt oder die Stoffe gemäß Anhang XVII der Verordnung (EG) 1907/2006

Produkt	
Punkt	3

Select Tobacco Bar Salts Menthol 20mg 10ml

Stoffe in der Kandidatenliste (Art. 59 REACH)	
Nach den vorliegenden Daten enthält das Produkt keine SVHC-Stoffe prozentual über 0,1%	
Zulassungspflichtige Stoffe (Anhang XIV REACH)	
Keine	
Ausfuhrnotifikationspflichtige Stoffe Reg. (EG) 649/2012	
Keine	
Stoffe, die dem Rotterdamer Übereinkommen unterliegen	
Keine	
Stoffe, die der Stockholmer Konvention unterliegen	
Keine	
Nationale Vorschriften (Deutschland)	
Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe (VwVwS)	
Wassergefährdungsklasse (WGK):	
WGK 1	
Gesundheitschecks	
Arbeitnehmer, die diesem gesundheitsgefährdenden chemischen Mittel ausgesetzt sind, müssen einer Gesundheitsüberwachung gemäß den Bestimmungen des Art. 41 der Gesetzesverordnung Nr. 81 vom 9. April 2008 unterzogen werden, es sei denn, das Risiko für die Sicherheit und Gesundheit des Arbeitnehmers wurde gemäß Artikel 224 Absatz 2 als nicht relevant angesehen.	
15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung	
Für das Gemisch wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung erstellt	
ABSCHNITT 16. Sonstige Angaben	
Text der in den Abschnitten 2-3 des Sicherheitsdatenblattes genannten Gefahrenhinweise (H):	
Acute Tox. 1	Akute Toxizität, Kategorie 1
Acute Tox. 2	Akute Toxizität, Kategorie 2
Acute Tox. 3	Akute Toxizität, Kategorie 3
Acute Tox. 4	Akute Toxizität, Kategorie 4
Aquatic Acute 1	Gewässergefährdend, akute Toxizität, Kategorie 1
Aquatic Chronic 2	Gewässergefährdend, chronische Toxizität, Kategorie 2
Eye Irrit. 2	Augenreizung, Kategorie 2
Flam. Liq. 3	Entzündbare Flüssigkeit, Kategorie 3
Skin Corr. 1A	Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 1A
Skin Irrit. 2	Hautreizung Kategorie 2
Skin Sens. 1A	Hautsensibilisierung, Kategorie 1A
EUH208	Enthält..Kann allergische Reaktionen hervorrufen

Select Tobacco Bar Salts Menthol 20mg 10ml

H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H300	Lebensgefahr bei Verschlucken
H301	Giftig bei Verschlucken
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H310	Lebensgefahr bei Hautkontakt.
H311	Giftig bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H330	Lebensgefahr bei Einatmen.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	Einstufungsverfahren
Acute Tox. 3	Berechnungsmethode
Acute Tox. 3	Berechnungsmethode
Acute Tox. 4	Berechnungsmethode
Legende:	
- ADR: Europäisches Übereinkommen über die Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße - ADN: Europäisches Übereinkommen über die Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen - ATE: Schätzung der akuten Toxizität - ATEmix: Geschätzte akute Toxizität der Mischung - AwSV: Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen - CAS: Nummer des Chemical Abstract Service - EG: Kennnummer in ESIS (Europäische Altstoffdatenbank) - CLP: Verordnung CE 1272/2008 - DNEL: abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung - DMEL: Minimale, von der Wirkung abgeleitete Expositionshöhe - EmS: Notfallplan - GHS: Global Harmonisierte System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien - IATA ICAO: Vorschriften für die Beförderung gefährlicher Güter in der International Air Transport Association - IMDG: Internationale Schifffahrtvorschrift für Gefahrgüter - IMO: International Maritime Organization - INDEX: Kennnummer in Anhang VI des CLP - IOELV: Indikativer beruflicher Aussetzungswert - LC50: Letale Konzentration 50 % - LD50: Letale Dosis 50 % - NWG: Nicht wassergefährdend - OEL: Aussetzungsniveau am Arbeitsplatz - PBT: Persistent, bioakkumulierbar und toxisch gemäß REACH - PEC: Vorhersehbare Umweltkonzentration - PEL: Erwartete Höhe der Aussetzung - PNEC: Vorhersehbare Konzentration ohne Auswirkungen - REACH: Verordnung CE 1907/2006 - RID: Vorschriften für die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Schiene	

Select Tobacco Bar Salts Menthol 20mg 10ml

- TLV: Grenzwert
- TLV CEILING: Konzentration, die in keinem Moment der beruflichen Aussetzung überschritten werden darf.
- TWA STEL: kurzfristige Aussetzungs-Grenzwerte
- TWA: Gewichtete durchschnittliche Aussetzungsgrenze
- VLEP: Grenzwert der beruflichen Aussetzung
- VOC: Flüchtige organische Verbindung
- vPvB: Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar gemäß REACH
- WGK 1: schwach wassergefährdend
- WGK 2: deutlich wassergefährdend
- WGK 3: stark wassergefährdend
- WGK: Wassergefährdungsklasse (Deutschland)
- WEL: Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz

Allgemeine Bibliographie:

1. Verordnung(EG) 1907/2006 des Europäischen Parlaments (REACH)
 2. Verordnung (EU) 453/2010 des Europäischen Parlaments
 3. Verordnung(EU) 830/2015 des Europäischen Parlaments
 4. Verordnung (EG) 1272/2008 des Europäischen Parlaments (CLP)
 5. Verordnung(EU) 790/2009 (I Atp. CLP) des Europäischen Parlaments
 6. Verordnung(EU) 286/2011 (II Atp. CLP) des Europäischen Parlaments
 7. Verordnung(EU) 618/2012 (III Atp. CLP) des Europäischen Parlaments
 8. Verordnung(EU) 487/2013 (IV Atp. CLP) des Europäischen Parlaments
 9. Verordnung(EU) 944/2013 (V Atp. CLP) des Europäischen Parlaments
 10. Verordnung(EU) 605/2014 (VI Atp. CLP) des Europäischen Parlaments
 11. Verordnung(EU) 1221/2015 (VII Atp. CLP) des Europäischen Parlaments
 12. Verordnung (EU) 918/2016 (VIII Atp. CLP) des Europäischen Parlaments
 13. Verordnung (EU) 1179/2016 (IX Atp. CLP) des Europäischen Parlaments
 14. Verordnung (EU) 776/2017 (X Atp. CLP) des Europäischen Parlaments
- Der Merck-Index. - 10. Auflage
 - Umgang mit Chemikaliensicherheit
 - INRS - Fiche Toxicologique (toxikologisches Blatt)
 - Patty - Industrial Hygiene and Toxicology
 - N.I. Sax - Dangerous properties of Industrial Materials-7, 1989 Edition
 - Website der ECHA-Agentur

Hinweis für den Anwender:

Die Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf unseren Kenntnissen zum Zeitpunkt der letzten Version. Der Benutzer hat sich über die Eignung und Vollständigkeit der Informationen in Bezug auf seine spezifische Verwendung des Produktes zu vergewissern. Dieses Dokument stellt keine Garantie für irgendwelche spezifischen Eigenschaften des Produktes dar.

Die Verwendung dieses Produkts unterliegt nicht unserer direkten Kontrolle, daher muss der Anwender in eigener Verantwortung die Gesetze und die geltenden Bestimmungen über Hygiene und Sicherheit beachten. Wir übernehmen keine Verantwortung für den unsachgemäßen Gebrauch.

Für eine angemessene Ausbildung des mit Chemikalien arbeitenden Personals muss gesorgt werden.